

Forum-Gewerberecht | Sportwetten/Glücksspiel | Bwin verliert €2,25 Millionen an Betrügerbande

Autor	Beitrag
<p>anders 12.09.2008 12:19</p>	<p>Lisa Horn berichtet am 09.09.2008 - Zitat:</p> <p>Bwin kommt nicht aus den Schlagzeilen, nach der Bspitzelungs-Affäre jetzt die nächste Meldung. Das österreichische Nachrichtenmagazin „profil“ berichtet in seiner aktuellen Ausgabe, dass bwin beim Erwerb einer Türkischen Wett- und Glücksspiellizenz Lizenz einer Betrügerbande aufgesessen sei – der Verlust beträgt sich auf € 2,25 Millionen.</p> <p>Im März 2007 wurden in der Türkei die Gesetze geändert, nur mehr mit einer Lizenz ist das Anbieten von Wetten- und Glücksspielen erlaubt. Für bwin ein herber Einschnitt, war doch der türkische Markt äußerst lukrativ. Daher wollte bwin so schnell wie möglich eine solche Lizenz erwerben. Der jetzige bwin Presse-Sprecher Kevin O'Neil war zum damaligen Zeitpunkt noch „Business Development Menager“ und wurde beauftragt sich um eine türkische Lizenz zu kümmern.</p> <p>Die für Sportwettlizenzen zuständige Körperschaft des Sportministeriums (Spor Toto) konnte bwin nicht das bieten was gesucht wurde. Denn Spor Toto hätte nur eine sogenannte IDDAA-Lizenz vergeben können. Mit dieser wäre aber lediglich die Erlaubnis für eine Toto-Annahmestelle gegeben. Also versuchte O'Neil neuerlich Kontakte zu finden, die den Kauf einer türkischen Lizenz ermöglichen konnten.</p> <p>Gefunden und weiter bei de.pokernwes.com unter: http://de.pokernews.com/neuigkeiten/2008/09/09/bwin-verliert-ueber-2-millionen-an-betruegerbande.htm</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: